

24. August 1945*Major Phillipps:*

1. Brief wegen Direktor Forstel überreicht.
2. Ein Fragebogen überreicht.
3. Beteiligungen der Hypothekenbank in Österreich besprochen.

Die Sache wird mit nach Frankfurt genommen, jedoch kann schon jetzt gesagt werden, daß ein Verkauf der Beteiligung überhaupt nicht infrage kommt. Das Gesetz Nr. 53 ist anzuwenden und die Beteiligungen sind daher anzumelden und zu hinterlegen.³⁸⁴

4. Lotterie in Bayern. Die Frage wurde erneut besprochen. Einwendungen dagegen bestehen nicht.³⁸⁵
5. Sind wirklich alle Pensionsämter von der Überprüfungsaktion erfaßt? (Universitäten, Reichsbank).
6. Es wird ein Brief wegen der Entlassung von drei Leuten im Auftrag der lokalen Regierung in Landau [a.d. Isar] übergeben.
7. Die Beschwerde des Oberfinanzpräsidenten wegen der Diensträume soll umgehend eingereicht werden.
8. Die Frage der KLV-Konten wird nach Frankfurt mitgenommen und wird dort entschieden.³⁸⁶
9. 5 Durchschläge der Radiorede für Regierungsbezirke einreichen.³⁸⁷

Büro Captain Schweizer:

1. Bericht wegen Landkreis Ebersberg übergeben.³⁸⁸
2. Brief wegen Freigabe von Blech für Öfen für Col. Reese übergeben.³⁸⁹

³⁸⁴Gesetz Nr. 53 der Militärregierung: Devisenbewirtschaftung und Kontrolle des Güterverkehrs, Abdruck bei *Hemken*.

³⁸⁵Vgl. Nr. 70.

³⁸⁶Vgl. Nr. 71 und zum Fortgang Nr. 86.

³⁸⁷Vgl. Nr. 67.

³⁸⁸Vgl. Nr. 77.

³⁸⁹Vgl. Schäffer an Lange, 14. 8. 1945, und an Reese, 24. 8. 1945 (StK 114646).